

15. Periode 21. Sitzung des Pfarrgemeinderates Protokoll vom 18.06.2026



**SANKT
FRANZISKUS**
KATH. PFARREI FRANKFURT

Anwesende:

Stimmberechtigt:

Pfarrer Hans Mayer, Ralf Bentzin, Peter Kaufmann, Oliver Karkosch, Mechthild Kachisi, Ingrid Gäßler, Tobias Kienast, Lukas Kienast, Jörg Hellmich, Wolfgang Erlenkötter, Margret Zeus, Charlotte Zechannig,

Sitz- und Antragsrecht:

Ersatzmitglieder und Gäste:

Judith Poster, Rebecca Hafner

Abwesende Stimmberechtigte: Michael Vetter, Paul Kienast, Stephan Hahl, Dr. Sigrid Langner, Gordon Ferrao

Sitzungsort: Pfarrsaal Herz-Jesu

Protokollführer: Peter Kaufmann

Sitzungsleitung: Ralf Bentzin

Moderation: Lukas Kienast

Tagesordnung Sitzung des Pfarrgemeinderates

- 01 Regularien und geistliches Wort
- 02 Bericht des Vorstandes
- 03 Leitbild Pfarrei Teil III
- 04 Rückblicke Kirchortfeste und Fronleichnam
- 05 Empfang für Firmgottesdienste
- 06 Kandidatensuche für Wahl Vertreter/in Stadtsynodalrat
- 07 Berichte
 - a. Ausschüsse
 - b. Info aus dem Pastoralteam
 - c. Info aus Verwaltungsrat
- 08 Anträge
- 09 Klausurtag 2026
- 10 Verschiedenes /Hauptthema nächste Sitzung

Sitzung: 18.06.2026, 19:37 bis 21:25 Uhr

<u>Regularien</u> Pfr. Mayer spricht das geistliche Wort. Der Sitzungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest (12 Personen). Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt.	
<u>Bericht des Vorstandes:</u> Das diesjährige Stadtkirchenfest findet am 30.8. im Dom statt. Alle sind herzlich eingeladen.	

<u>Leitbild Pfarrei</u> An der Leitbildentwicklung wurde in der Sitzung weitergearbeitet. In der Diskussion wurden die Haltungen „Zuversicht“, „Realismus“ und „Teamarbeit“ als prioritäre Haltungen für das Leitbild bestimmt. Sie sollen beim Klausurtag des Pfarrgemeinderates weiter präzisiert werden.	
<u>Rückblick Kirchortfeste und Fronleichnam</u> Fronleichnam: Die Statio und Wallfahrt von Preungesheim nach Eckenheim wurde von ca. 80 Personen wahrgenommen, in Eckenheim stießen noch viele weitere Personen zum Gottesdienst und der Prozession dazu. Das anschließende Kirchortfest in Herz-Jesu war sehr gut besucht. Positiv waren die kurzen Impulse auf dem Weg von Preungesheim, es fehlte Musik und Gesang. Die Menschen in St. Christophorus hatten das Gefühl, nicht mehr gleichberechtigter Bestandteil der Fronleichnamsprozession zu sein. Bei der Prozession war die Unterstützung der Bläser wichtig, der neue Prozessionsweg wurde gut angenommen. Die Beteiligung von weiteren Kirchorten ist noch ausbaufähig. Die Änderung der Prozession gegenüber letztem Jahr wurde im Kirchort St. Christophorus teilweise negativ aufgenommen. Als eine weitere Ursache wurde identifiziert, dass die Begründung der Änderung nicht optimal kommuniziert war; sie hätte viel früher und ausführlich im Franziskus aktuell erfolgen sollen. Nächstes Jahr soll daher bis spätestens Ostern klar sein, was genau an Fronleichnam passiert. Die Vorbereitung soll bereits im Februar starten. Im letzten Monat fanden die Kirchortfeste in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und St. Josef statt. Der Familiengottesdienst in AHD zum Kirchortfest und Erstkommunion Dankgottesdienst in St. Josef waren sehr gut besucht und haben auch die nachfolgenden Feiern mit vielen Familien vor allem aus den Kindergärten belebt.	
<u>Empfang für Firmgottesdienste</u> Judith Poser und Rebecca Hafner berichten von den Vorbereitungen für die diesjährige Firmung. Die Firmbewerberinnen und Firmbewerber sollen in 3 Gottesdiensten am 12./13.9. in Herz-Jesu gefirmt werden. Es finden ein Gottesdienst am Samstag abend sowie 2 Gottesdienste am Sonntag statt. Dazu bitten die beiden hauptamtlichen Firmorganisatorinnen den Pfarrgemeinderat, jeweils einen Empfang nach den Gottesdiensten vorbereiten. Pro Gottesdienst ist mit ca. 250-300 Personen zu rechnen. Ralf Bentzin spricht die Ortsausschüsse für Unterstützung an. Die Kirchkaffee-Gruppe aus Herz-Jesu sagt spontan Unterstützung für den Empfang nach der 10 Uhr Messe zu.	<u>Ralf Bentzin</u>
<u>Nachwahl zur Delegation in den Stadtsynodalrat</u> Michael Vetter ist als Delegierter zum Stadtsynodalrat und als stv. Delegierter der Pfarrei für die Stadtversammlung zurückgetreten. Es wird daher ein neuer Delegierter bzw. eine neue Delegierte zum Stadtsynodalrat (Regionalsynodalrat) gesucht. Pfr. Mayer erläutert kurz die Aufgaben des Stadtsynodalrates: er wirkt wie ein „Pfarrgemeinderat“ auf Stadtebene und berät die Stadtkirchenleitung (Regionalleitung). Es sind mindestens 4 Sitzungen im Jahr vorgesehen. Es wäre wichtig, wenn aus St. Franziskus jemand die Arbeit übernimmt, Ralf Bentzin spricht auch die Ortsausschüsse darauf an.	<u>Ralf Bentzin</u>
<u>Berichte</u> a. Bericht aus den Ausschüssen Der Liturgieausschuss wird gebeten, die detaillierte Godi-Ordnung für 2027 zu erstellen (Feiertage), damit sie bei der nächsten Sitzung zeitgerecht beschlossen werden kann. Der Kirchenmusik-Ausschuss tagt am 31.8., spezielle Wünsche zu musikalischen Gestaltungen sollten Lukas Kienas vorher bei mitgeteilt werden.	

b. Infos aus dem Verwaltungsrat - Mit der Buchhaltung wurde eine Handreichung für die Abrechnung von Veranstaltungen erarbeitet. Die Unterlagen finden sich in der Cloud. (https://cloud.franziskus-frankfurt.de/index.php/apps/files/?dir=/PGR/15.%20Amtszeit/Abrechnungsvorlagen%20SFF&fileid=77999) Da die Regelungen auch zur korrekten steuerlichen Abwicklung der Abrechnung dienen, wird um Beachtung gebeten. - Der Verwaltungsrat erinnert daran, dass Anträge für die Budgetplanung 2027 bitte unter der Verwaltungsrats-Mailadresse (verwaltungsrat@ms.franziskus-frankfurt.de) bis 30.9.26 gestellt werden sollen.	
<u>Klausurtag 2026</u> Für die Klausurtagung liegen bisher 13 Anmeldungen vor. Zur Vorbereitung der Sitzung sollen sich Teilnehmer mit folgenden Fragen zur weiteren Erarbeitung des Leitbildes befassen: 1. Was soll mit dem Leitbild erreicht werden? Unter der Perspektive von Pfarrgemeinderat, Pastoralteam, Ehrenamtlichen, Gemeindemitglieder oder Fernstehenden. 2. Welche Interessengruppen sollen berücksichtigt werden? Z.B. Kinder, Jugend, Familien, Alleinstehende, Senioren, Glaubensferne 3. Welche Herausforderungen, Stärken, Spezifika in der Pfarrei oder Kirchorten oder Stadtteilen müssen oder können eingebunden werden? 4. Wie könnte eine Steuerungsgruppe aussehen, die für die Redaktion, Formulierungen und Feinjustierung des Leitbildes zuständig ist?	
Nächste Sitzung: Klausurtag am Samstag, den 22.08.2026 in AHD mit gemütlichem Ausklang Nächste ordentliche Sitzung am Montag, den 24.08.2026 um 19:30 Uhr in SJE	